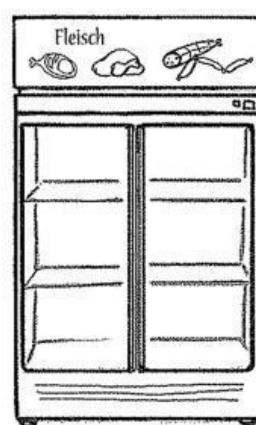
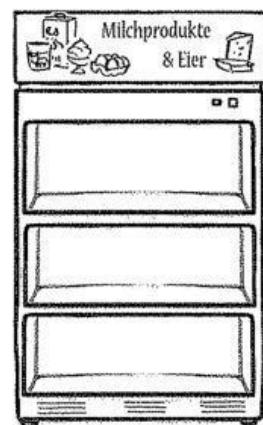
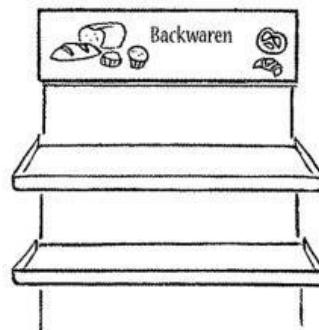
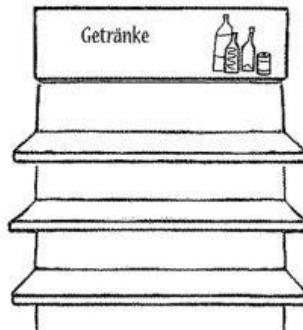


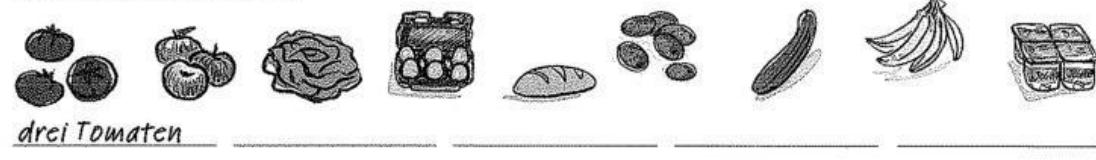
Guten Appetit!

1 a Wohin gehören die Sachen? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

Banane | Keks | Schinken | Marmelade | Sahne | Orangensaft | Tomate | Wurst | Wasser | Ei | Zucker | Gurke | Apfelsaft | Milch | Salat | Kartoffel | Kuchen | Cola | Müsli | Brot | Käse | Schokolade | Kaffee | Joghurt | Salz | Fleisch | Brötchen | Tee | Butter



b Was sehen Sie? Zählen Sie.



2 Ergänzen Sie das Gespräch.

- Guten (1) Morgen.
- (2) Gu—— Morgen, Herr Jamek. Bitte schön?
- Geben (3) S—— mir bitte (4) d—— Brot da links.
- Gerne. (5) Ha—— Sie noch einen Wunsch?
- Ja. (6) No—— drei Brötchen, (7) bi——.
- Hier, das (8) B—— und drei Brötchen. Das (9) m——— zusammen 2 (10) E——— 90.

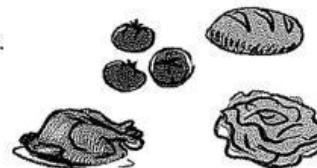


3 a Ergänzen Sie den Artikel.

- | | | |
|------------------------|------------------------|----------------|
| 1. <u>das</u> Hähnchen | 3. _____ Olive | 5. _____ Reis |
| 2. _____ Fisch | 4. _____ Pommes frites | 6. _____ Birne |

b Was machen die Leute? Welcher Artikel ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Ich mache für die Party ein einen Kuchen.
2. Mario macht das Abendessen. Er grillt ein einen Hähnchen.
3. Wir kaufen in der Bäckerei den das Brot.
4. Elena macht am Abend ein eine Suppe.
5. Katrin und Lukas machen für das Essen einen ein Salat.
6. Florian isst keine kein Wurst.



4 Zusammen essen. Was machen die Personen? Ergänzen Sie die Verben und die Artikel.

Mario (1) kauft _____ im Supermarkt (2) die _____ Getränke.

To Do

Mario: Getränke kaufen, Salat machen
 Florian: Brot kaufen, Käse kaufen
 Elena: Kuchen machen
 alle: Abendessen kochen

Er (3) _____ auch (4) _____ Salat.

Florian (5) _____ (6) _____ Brot in der Bäckerei.

Er (7) _____ (8) _____ Käse auf dem Markt.

Elena (9) _____ (10) _____ Kuchen.

Alle (11) _____ (12) _____ Abendessen.

5 Umlaut oder nicht? Ergänzen Sie die Vokale.

- A Kommst du zum Frühstück? Es gibt Süße, Küffee und Tee, Müsli, Brötchen, Schinken, Eier und Küse, Brotter und Mürmelüde. Ich müche auch einen Küchen. ☺
- B Wir grillen! Es gibt Fleisch, Wurstchen und Gemüse. Und natürlich Süßigkeiten. Kommt ihr?
- C Wir brauchen für das Essen heute abend noch: Getränke (Ubrangensüft, Upfelsüft ist noch da), Essig und öl, ein bisschen bst (4 pfel, 3 Birnen) und Tomaten. Danke!

→← 6 a Beim Einkaufen. Wählen Sie.

A Ergänzen Sie die Artikel.
 Die Wörter unten helfen.

1. Ich möchte ein Stück Käse, bitte.
2. Entschuldigung, was kostet ein Fisch?
3. Wo finde ich ein Zucker, bitte?
4. Ich brauche ein Euro für den Einkaufswagen.

den | den | der | der | die | die | ein | ein | eine | eine

B Ergänzen Sie die Artikel.

5. Was kosten ein Tomaten?
6. Brauchen Sie ein Tüte?
7. Wie teuer ist ein Stück Kuchen?
8. Brauchen Sie ein Kassenzettel?

b Schreiben Sie Sätze.

1. wo / ich / das Salz / finden / ? Wo finde ich das Salz?
2. wie viel / der Apfelsaft / kosten / ?
3. wie teuer / die Eier / sein / ?
4. auch / Oliven / Sie / haben / ?

c Markieren Sie die Maße. Ergänzen Sie dann die Sätze.

ASERGLASBLASIGSTÜCKGRISTKILOBERKALOBECHERMAGOGRAMMBILITERGIS

1. Ich möchte noch 200 Gramm Wurst. 4. Katrin isst drei Kuchen.
2. Wir brauchen zwei Kartoffeln. 5. Kaufst du drei Joghurt, bitte.
3. Kauf noch einen Milch, bitte. 6. Ein Marmelade kostet 7,90 Euro.

d Wie sagt man die Preise? Kreuzen Sie an.

- | | | | | | |
|---|--|--|---|--|---|
| 1 | | <input type="checkbox"/> a Vier Euro neunzig.
<input type="checkbox"/> b Vier neunzig Euro. | 3 | | <input type="checkbox"/> a Euro Null Komma neunundsiebzig.
<input type="checkbox"/> b Neunundsiebzig Cent. |
| 2 | | <input type="checkbox"/> a Euro sieben achtzig.
<input type="checkbox"/> b Sieben Euro achtzig. | 4 | | <input type="checkbox"/> a Elf Euro und fünf Cent.
<input type="checkbox"/> b Elf Euro fünfzig. |

7 Das Essen. Ergänzen Sie die Gespräche.**Gespräch 1**

- Guten Appetit!
- Da gleichfalls. Mmh, der Fisch ist gut.
- △ Ja, der Fisch schmeckt sehr gut!
- Vielen Dank. Möchtet ihr noch Salat?
- Nee danke. Er ist sehr gut, aber ich bin satt.

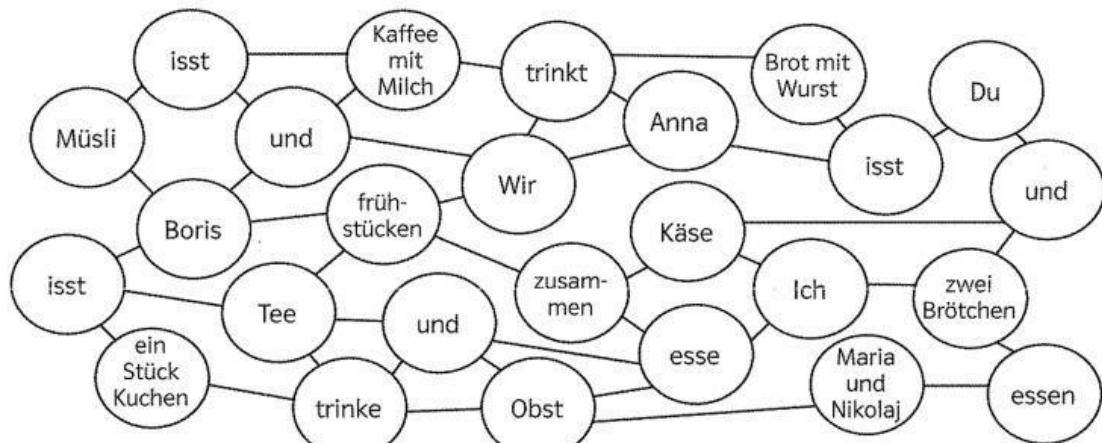
Gespräch 2

- Möchtet ihr noch etwas trinken?
- Ich möcht einen Apfelsaft bitte. Oder nein, ein Glas Wasser!
- △ Ich ne auch ein Wasser bitte.
- Und noch Fleisch oder Würstchen?
- Ich nehme noch zwei Würstchen. Die sind sehr lecker.

8 Und Sie? Ergänzen Sie Ihre Speisen und Getränke.

Ich esse gern _____
Ich trinke gern _____
Ich finde _____ sehr lecker.
_____ finde ich nicht so gut.
Ich esse kein _____



9 a Was frühstücken die Personen? Schreiben Sie sechs Sätze. Beginnen Sie mit .

Anna trinkt Kaffee mit Milch und isst Müsli.

b Wann machen die Personen das? Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle. Beginnen Sie wie im Beispiel immer mit der Zeitangabe.

1. Maria und Nikolaj essen Brot mit Käse. am Vormittag
2. Lars und Ben essen gern Salat oder eine Suppe. abends
3. Frau Baumeister frühstückt nicht. abends
4. Sie kocht oft Fisch. zum Frühstück
5. Familie Hepp isst Fisch mit Gemüse. am Wochenende
6. Ich trinke gern einen Kaffee. abends

1. Zum Frühstück

essen

Maria und Nikolaj Brot mit Käse.

2.
3.
4.
5.
6.



2.
3.
4.
5.
6.

c Was mögen die Leute nicht? Schreiben Sie Sätze.

mag | mag | magst | mögen | mögen | mögt

1. Ich mag keinen Fisch.



4. Wir



2. Du



5. Ihr



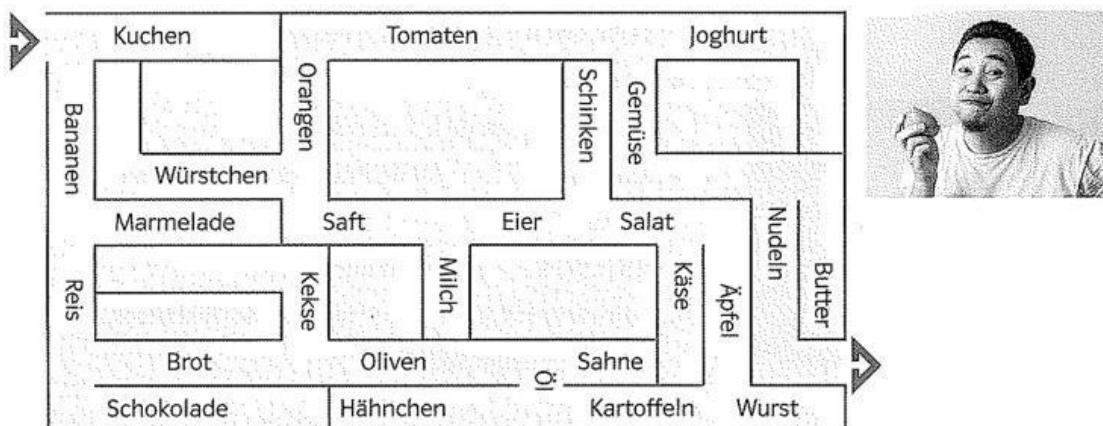
3. Lara



6. Maria und Nikolaj



- 10 a Heute isst Goran kein Fleisch, keinen Zucker und keine Milch. Suchen Sie den Weg durch das Labyrinth. Markieren Sie die passenden Lebensmittel.



- b Was isst oder trinkt Goran heute nicht? Schreiben Sie.

Goran isst heute keinen Kuchen,

- 11 Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Tabelle.



Josef Rinner wohnt in Meersburg am Bodensee. Er ist Landwirt und hat einen Bauernhof. Josef Rinner und seine Frau produzieren Obst und Gemüse. Frau Rinner verkauft am Mittwoch und Samstag das Obst und Gemüse auf dem Markt. „Am Samstag arbeite ich auch auf dem Markt“, sagt Herr Rinner, „da kommen viele Leute. Ich arbeite nicht gern dort. Aber ich mag die Arbeit auf dem Bauernhof.“

Berna Ekici wohnt in Bremen. Sie arbeitet in einem Supermarkt. „Ich bin gerne Verkäuferin“, sagt Frau Ekici. „Die Kolleginnen sind sehr nett.“ Frau Ekici mag den Samstag. Da kommen viele Kunden. „Die Arbeit am Abend nach 17 Uhr mag ich nicht. Die Leute haben keine Zeit. Am Abend ist die Arbeit stressig.“



	Was ist er/sie von Beruf?	Wo arbeitet er/sie?	Was mag er/sie?	Was mag er/sie nicht?
Josef Rinner				
Berna Ekici				